

1 **G-06**

2 **Antragsteller: UB Steinfurt**

3

4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

5

6 **Implantate**

7

8 Die Bundestagsfraktion der SPD wird beauftragt,  
9 darauf hinzuwirken, dass im Bereich der Zahnmedizin  
10 so genannte „Implantate mit Druckknopf“ in den  
11 Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen  
12 werden.

13

14 **Begründung**

15 Eine gute zahnmedizinische Versorgung ist ein wich-  
16 tiger Baustein für ein funktionierendes Gesundheits-  
17 system, darüber hinaus trägt eine positive Dental-  
18 versorgung auch erheblich zum Selbstbewusstsein  
19 und Wohlfühl von Menschen bei. Schlecht sitzende  
20 Prothesen, bei denen eine Gefahr besteht, dass diese  
21 verrutschen oder herausfallen, führt zu Unsicherheit  
22 und teilweise auch zu einer gesellschaftlichen (Selbst-  
23 )Isolation. Von dieser Problematik ist eine hohe Zahl  
24 von Menschen in unserem Land betroffen, Statistiken  
25 sprechen von 12% der 64- bis 75-Jährigen. Nicht wesent-  
26 lich teurer als die reine Prothese an sich und erheblich  
27 billiger als Implantate sind so genannte „Implantate  
28 mit Druckknopf“, an denen die Prothese im Kiefer  
29 befestigt wird. Diese stellen für die Betroffenen eine  
30 ungleich verbesserte Situation dar. Diese sind bislang  
31 nicht im Leistungskatalog der Kassen vorgesehen, die  
32 Kosten einer solchen Versorgung betragen ca. 1.000  
33 – 1.200 Euro und sollten – auch vor dem Hintergrund  
34 der mit dieser Versorgung verbundenen Aufwertung  
35 der Lebensqualität ganz oder zumindest deutlich  
36 überwiegend von den Kassen getragen werden.

**Empfehlung der Antragskommission: Überweisung an:  
SPD-Bundestagsfraktion**